Artikel vom 27.08.2025 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 11:12 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/gartentraeume-erleben

Gartenträume erleben



Foto: Sabine Aldenhoff

Wohlfühlgärten versprechen Inspirationen auf der Landesgartenschau 2026

Wer hätte nicht gern einen wunderschönen Garten? Ideen und Inspirationen dafür wird es im kommenden Jahr auf der LAGA Neuss geben. Mit dem üblichen Begriff „Mustergärten“ wollte sich Ideengeberin Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der LAGA Neuss 2026 GmbH und Landschaftsarchitektin, nicht zufriedengeben. Die sechs Gärten, gestaltet von renommierten Landschaftsgärtnern aus Nordrhein-Westfalen, werden als das bezeichnet, was sie sein sollen: Wohlfühlgärten! „Das Thema verbindet die Sehnsucht der Menschen nach Ruhe, Schönheit und Natur mit den großen Herausforderungen unserer Zeit: Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und Biodiversität. Jeder dieser Gärten erzählt eine eigene Geschichte und macht erlebbar, wie Lebensqualität im Einklang mit der Natur gestaltet werden kann“, betont Nothnagel.

„Die innovativen Präsentationen der Wohlfühlgärten bieten ein besonders attraktives Landesgartenschau-Erlebnis und zeigen die Vielfalt der Garten- und Landschaftsbaukunst“, freut sich auch Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt Neuss. Für die LAGA wird das 38 ha große Gelände der ehemaligen Rennbahn nahe der Innenstadt von Neuss in einen nachhaltigen Park verwandelt. „Mit den Wohlfühlgärten zeigen wir, was wir können! Wir Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner sind überzeugt,

dass Grün nicht nur gestaltet, sondern gefühlt werden muss“, erläutert Hans-Christian Eckhardt, Vizepräsident des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen (VGL NRW) mit Blick darauf, dass die Gärten Schönheit zeigen, Raum zum Verweilen schenken und zu eigenen Gestaltungsideen inspirieren werden.

Die sechs Garten- und Landschaftsbaubetriebe wurden über ein Bewerbungsverfahren ausgewählt und bekamen je eine 250 bis 450 m² große Parzelle zugewiesen, für die sie planen durften. Ihre Herausforderung ist es, dass die Gärten 179 Tage lang gut aussehen müssen, also während der Öffnungszeit der LAGA. Wege seien bereits angelegt, große Bäume gepflanzt und einige Elemente wie Natursteine installiert. Die „Feinarbeiten“ werden dann im kommenden Frühjahr gemacht, sodass pünktlich zur Eröffnung am 16. April 2026 alles fertig sein wird. Die Gestaltung und Betreuung eines LAGA-Gartens erfordert viel Enthusiasmus und ehrenamtliches Engagement, was die Beteiligten ganz offensichtlich mitbringen. Sie präsentierten ihre Pläne mit viel Herzblut neulich bei einem Pressetermin.

Die LAGA-Besucher dürfen sich demnach freuen auf Naturpools, seltene und heimische Pflanzenarten, Lichtinstallationen, Duftpflanzen, Farbspiele im jahreszeitlichen Verlauf, Upcycling, Sitzgelegenheiten, Pergolen und einiges mehr. Und außer den Wohlfühlgärten wird die Landesgartenschau 2026 in Neuss natürlich noch vielerlei zu bieten haben: eine grüne Oase für alle, zahlreiche Veranstaltungen sowie Sport, Spiel und Spaß im Park während und nach der LAGA.

as